

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Familiaria colloquia selecta et adornata

Helwig, Christoph

Marpurgi Cattorum, 1671

14. Peregrinatio. Wanderschafft. Ex Erasmo

urn:nbn:de:bsz:31-102354

S. Es mag seyn wie es wil/ S Ut ut sit, ego ta-
ich nehme solche Geschenke lia munuscula libens
gern an. accipio.

B. Du werest warlich toll/ B. Certè desperes,
wenn du das / was dir gege: si data recusares,
ben wird) abschligest.

XIV. *Erasm. Colloq.* XIV.

Wanderschafft / Peregrinatio.

Pamphagus, Cocles.

P. Entweder ich sehe nicht P. Aut parum pro-
wohl/oder sehe Coclidē mei spicunt oculi, aut Co-
nen alten Zechgesellen. clicem veterem com-
pororē meum video.

C. Ja freylich deine Augen C. Imò, nihil te fal-
bet iegen dich nicht / (du siehest lunt oculi tui: Vides
recht:) Du siehest deinen Ge: sodalem ex animo tu-
sellen nach deinem Herken. um. Nulla cuiquam
Es hatte keiner keine Hoffnüg erat spes reditus tui,
zu deiner Widerkunft, der du qui tot annos abfue-
so viel Jahr außgewesen bist) nis, ignatis omnibus,
da niemand nit wuste in wel- quæ te terrarum ha-
chem Lande du steckest. Aber beret regio. Sed unde
lieber sage/woher. dic quaso?

P. Von den Böckern/ die P. Ab Antipodibus:
unter uns wohnen (so die Fül-
se gegen uns kehren.)

C. Ja gewißlich ich halte C. Imò ab insulis,
dafür/ auß den Fortunat In- opinor, fortunatis.
sulin (auf der neuen Welt.)

P. Ich freue mich / daß du P. Gaudeo, quò da-
deinen Gesellen erkant hast: gnoveris sodalem tu-
Dann

Dann ich hatte sorg das ich
so heimtame wie Ulysses wi-
derkommen ist.

um: nam verebar, ne
sic domum redirem,
quemadmodum redi-
it Ulysses.

C. Wie ist er dann wider-
kommen?

C. Quonam pacto
redii ille?

P. Der ist auch von seinem
eigenen Weib nicht erkannt
worden/ ein Hund der ihm mehr
war alt worden/ hat mit dem
Schwanzwedeln den (seinen)
Herrn erkant.

P. Nec ab uxore est
agnitus, canis jam ve-
tulus motâ caudâ do-
minum agnovit.

C. Wieviel Jahr war er
von Haus gewesen?

C. Quot annos
ipse domo abfuerat?

P. Zwanzig.

P. Viginti.

C. Du bist mehr aussen ge-
wesen und dein Gesicht ist mir
doch nit unständig worden.
Wer erzehlet aber das vom
Ulysses?

C. Tu plures ab-
fui, nec tamen me
sefellit tua facies. Sed
quis istud narrat de
Ulysses?

P. (der Poet) Homerus.

P. Homerus.

C. O! der ist/wie man sa-
get/ ein Vater aller Sünden.
Wie ist er aber doch endlich
erkant worden?

C. O! ille, ut ajunt,
pater est omnium fa-
bularum. Sed qui tan-
dem agnitus est?

P. An einem Knödeln/das
eo an einer Zehe am Fuß hat-
te/das ist die Säugamme ge-
wahr worden/ die nunmehr
gar ein alt Weib war, da sie
ihm die Füße wäscht.

P. E tuberculo, quod
habebat in digito pe-
dis, id animadvertit
nutrix jam admodum
anus, dum illi pedes
lavat.

C. O der sorgfältigen Zäu-

C. O curiosam la-
berin!

Dann

Dij

berin! usi du verwunderst dich
da ich dich erkandt hab an die-
ser deiner so grossen Nafen?

P. Der Nafen gereut mich
nich: (der trag ich kein schein)

C. Du hast auch keine Ur-
sach/warst dich der gereut sol-
te/da sie dir ein nistlich Werk-
zeuq ist zu so viel Diraen.

P. Zu welchen (worzu?)

C. Erstlich das Licht auf-
zuleschen / kan sie an statt ei-
nes Leuchthorns seyn.

P. Fahr fort.

C. Darnach so etwas wird
aufzuschöpfen seyn aus einẽ
Loch das ziemlich tieff ist / kan
sie an statt eines Elephanten
Schnauken seyn.

P. Huy!

C. Wann die Hände nicht
ledig sind / kan man sie anstat
eines Stecken brauchen.

P. Auch noch weiter?

C. Sie wird auch dienen/
das Feuer damit aufzubast/
wam kein Stasbalg da ist.

P. Du redest fein von der
Sachen. Was mehr?

C. Wann dich das Lichte
hin dert / so du schreibest / kan sie
ein Schirm geben.

& tu miraris, si
ego te agnovi ex isto
tam insigni naso?

P. Nihil me pœni-
tet hujus nasi.

C. Nec est, cur pœnis
reat, quum organũ ti-
bi sit ad res tam mul-
tas utile.

P. Ad quas?

C. Primum ad ex-
tinguendas lucernas
erit vice cornu.

P. Perge.

C. Deinde si quid
exhauriendum erit è
cavo profundiore, fu-
erit loco promuscidis.

P. Papæ!

C. Si manus erunt
occupatæ, licebit uti
vice paxilli.

P. Etiamne amplius?

C. Conducer exci-
tando foculo, si defu-
erit follis.

P. Bellè narras. Quid
præterea?

C. Si lumen offici-
at scribenti præbebit
umbraculum.

P. Ha!

P. Ha ha! hä: Ist noch mehr vorhanden/das du sagest (hastu noch etwas mehr zuzusagen)

C. In einem Krieg zu Schiff wird sie vor einen Hacken dienen.

P. Was in einem Krieg zu Lande?

C. Da wird sie an statt eines Schilts seyn.

P. Was darnach?

C. Holz zu hauen/wird sie ein Keil geben.

P. Recht.

C. Wann du dich vor ein Ausruffer gebrauchen lässest/wird sie ein Trommete seyn: Wann du ermen bläsest/ein Blashorn: Wann du aräbest/ein Rarscht/(Hau:) Wann du schneidest / eine Sichel: Wann du schiffest/ein Anker: In einer Barküben wird sie ein Gäblein seyn: Im fischen/ein Angel.

P. Dich Glückseliger! Ich wuste nicht/dass ich mit mir umher trüge so einen nützlichen Haufrath zu so vielen Sachen.

C. Aber wo in welchem

P. Ha, ha, hä: Est praterca quod dicas?

C. In bello navali præbebit usum harpagonis.

P. Quid in bello terrestri?

C. Erit loco clypei.

P. Quid deinde?

C. Findendis lignis erit cuneus.

P. Probè.

G. Si præconem agas, erit tuba: Si classicum canas, cornu: Si fodias, ligo. Si metas, falx: Si naviges, ancora: In popinâ fuerit fuscina: In piscando, hamus.

P. O me felicem! nesciebam me circumferre tam ad multa conducibilem suppellectilem.

G. Sed quis inte-

Winda

Winkelt des Lands hastu bis her geflocken? rim terrarum angulus te habuit?

P. Zu Rom.

P. Roma.

C. Wie hats aber könen seyn/das in (bey) so grossen Erecht dich niemand leben wuste? C. At qui fieri potuit, ut in tantâ luce nemo te sciret vivum?

P. Ja fürwahr frommer Zeit sithet man nirgend weniger/so gar/ das du oft keinen sehen kanst beyh bellestiecht (am besten Mitrage) auf dem Botck reichen Markt. P. Imò nusquam magis latent boni viri, aded ut sæpè clarissimâ luce neminem videas, in frequenti foro.

C. Komstu dann wider zu uns mie Priefterthumen beladen (mit einem Sack voll Psünden?) C. Redis igitur nobis onustus sacerdotiden?

P. Ich hab warlich fleissig darnach gestanden / aber die Vorsteherin in der Jagt ist mir nicht sehr gûnstig gewest. Dann die meisten fischen da/ wie man zu sagen pflegt/ mit einem gûl denen Hamen. P. Venatus equidem sum seduld, at parùm favit Delia, Nâ commir plures illic piscantur hamo, quod dici solet, aureo.

C. Das ist ein nârrisch art zu fischen. C. Stultum piscandi genus.

P. Und gehet doch etlichen fein an. Aber nicht jeder man schlag dieses Spiel zu Glück. P. Et tamen pulchrè succedit nonnullis. Sed non omnibus feliciter cadit hæc alea.

C. Seynd dann die nit überaus nârrisch / die Bley umb Gold wâchseln? C. Annon insigniter stulti sunt, qui plumbum comutant auro?

P. Aber (Ja) du verstehst nicht/ daß unter dem heyligen Bley Goldadern verborgen
 P. Sed non intelligis, in plumbo sacro venas auri subesse,

C. Was dann? bistu nichts anders wider zu unskommen als Parvobagus: [als ein Diebstraf]
 C. Quid igitur? Rediisti nobis nihil aliud, quam Ramphagus.

P. Nein

P. Non.

C. Was dann?

C. Quid igitur?

P. Ein hungerlicher Wolf [der den Lachen auf speeret.]

P. Lupus hians.

C. Diejenige kommen glücklicher wieder/die als Esel wol Priestertbumen wol beladen. Warum wiltu lieber ein Priestertbum/ als ein Weib

C. Felicius redeunt, qui avari redeunt sacerdotiorum sarcinâ graves. Cur mavis sacerdotium, quam uxorem.

P. Dieweit mir die Ruhe wolgefält. Es ist mir wol um ein Epicurisch Leben [daman voll auf hat.]

P. Quia mihi placet otium. Arridet Epicurea vita.

C. Es ist aber ein unlustig Dingum die Einsamkeit: so gar/ daß auch Adam nit würde im Paradeis lustig gelebt haben/ wo ihm Gott die Eva nicht hette zu gegeben.

C. Sed tristis est solitudo, aded ut nec Adam suaviter victurus fuerit in paradiso, nisi Deus illi adjunxisset Evam.

P. Es wird dem an keiner Eben [Frauen] mangeln/ der eine reiche Pfarr hat.

P. Non deerit Eva, cui sit opulentum sacerdotium.

C. Aber die Lust ist keine

C. Sed voluptas non
 lust

agulus

eri po-
 â luce
 ivum?

quam
 oni vi-
 clarif-
 minem
 quenti

ur no-
 erdoti-

quidem
 parum
 â com-
 scantur
 ei solet,

iscandi

oulchrê
 lis. Sed
 feliciter

igniter
 plum-
 t auro?

Lust/ die mit einem bösen Ge-
müth und bösen Gewissen ver-
hasset ist.

est voluptas, quæ cum
malâ animâ, malâque
conscientiâ cõjuncta
est.

P. Du sagst recht und dar-
um bin ich willens den unlust
der Einsamkeit zu vertreiben/
mit Gespräch der Bücher.

P. Verum dicis, &
idcirco mihi in animo
est, tædium solitudi-
nis fallere confabula-
tione librorum,

C. Gewißlich über solche
Gesellen ist nichts lieblicher.
Aber kompsu nicht wider auff
deine Fischerey?

C. Isto quidem so-
dalitio nihil jucundi-
us. Sed rediſne ad tu-
am piscationem?

P. Ich käme wol wider drauf/
wann ich ein neue speise möch-
te zurichten (an den Anaet.)

P. Redeo, si liceret
parare novam escam,

C. Ein güldene oder silber-
ne?

C. Aureamne aut
argenteam?

P. Welche du willst.

P. Utram liber.

C. Sey wol zu frieden der
Vatter wird zu steuren.

C. Bono animo es,
pater suppeditabit.

P. Es ist nichts zähers (kar-
gers) als er. Er wird nit wi-
derum trauen / wann er ver-
nehmen wird, daß ich auch die
Hauptsumma verlohren habe.

P. Nihil isto tena-
cius. Nec crediturus
est denuo, quum in-
tellexerit, mihi forte
etiam periisse.

C. Aber das ist des Spiels
Regul (das ist Spielbrauch/
Spielrecht.)

C. Verum ista est
lex aleæ.

P. Er aber hat nicht lust zu
dem Spiel.

P. Sed ille non de-
lectatur hâc aleâ.

C. Wann ers gekliß ab-

C. Si petnegabit
schlagen

schlagen wird / wil ich dir ze- ille, commonstrabo
gen (Anleitung geben) woher tibi, unde possis, quā-
du nehmen könnest / o viel Geld tum voles pecuniae
du wilt sumere.

P. Du machst mich warlich P. Tu verè mihi vo-
lustig: Wotan zeig es: Zekund lupratem narras: age
springet mir mein Herr. monstra? Jam jam cor
mibi falit.

C. Es ist vorhanden.

P. Hastu erwä einen Schak C. In promptu est,
bekommen? P. Nactus es the-
saurum aliquem?

C. Wenn ich einen bekom- C. Si nactus essem
men hette / so hette ich ihn mir mihi nactus essem nō
bekommen / nicht dir. tibi.

P. Wann ich könte hundert P. Si queam corra-
Ducaten zusammen bringen / dere centum ducatos,
würde die Hoffnung wider le- revixit spes,
bendig (hette ich wider frische
Hoffnung.)

C. Ich zeige dir aber / da du C. At ego common-
hundert tausend vernehmen stro tibi, unde possis
kannst. haurire centū millia.

P. Warum erfreuestu mich P. Quis tu igitur
dann nicht? Quāle mich nicht me beas? ne diutius
länger. Sag woher? eneca? Dic, unde?

C. Aus des Budæi Rech- C. Ex alle Budæi,
nung / Rechenbuch / da kanstu illic reperias innume-
unzehllich viel tausend finden / ras myriades, sive an-
es sey entweder güldne Münz / ream malis monetam
oder silberne / welche du am sive argenteam.

P. Gehe weg / wo du hingehörst

hörst

hörst [dastu ein gut Jahr ha- P. Abi quod dignus
b.] mit deinem veriren Da- es cum tuo joco. Illinc
wil ich dich auß bezahlen / so tibi solvam, si quid
ich dir etwas werde schuldig debuero.

C. Ja du solt (dar auß) be- C. Resolves, sed quod
zahlen/aber nur das was ich illino numeraro.
dir dar auß darzeihen [vor
strecken] werde.

P. Wolan ich kenne deine P. Age, novi nasum
Nase (Speywort) wol. tuum.

C. Hab ich doch vor dir / ge- C. At mihi præ te
gen dir zu rechnen) keine Na'e nasus est nullus. Imo
[Speywort.] Ja freylich es nihil te nasutius. Ni-
ist nichts Naschrigers (Nasen hil est nisi nasus.weisers) als du. Du bist nichts
als Nase (vertererey)

P. Du machst auß Ernst P. Ludis in reseria
Schimpff. In dieser Sachen Hæc in re ringi pos-
kõnte ich eher zürnen/ als la- sim citius, quàm ride-
chen Die Sach ist wischetzer re. Res gravior est,
als das ich lachen mag. Was quàm ut ridere libear.
du an meinẽ Ort [an meiner Tu, si hæc esses, non
stat] werest / würdestu nicht luderes.
spotten. Du pottest meiner
Du treibst Affenspiel mit mir
[verirst mich] in einer Sach
die gar nicht schimpfflich ist.

C. Sum tibi ludibrio.
Illudis mihi.
Illudis me.
Joco me tractas in re
neutiquam jocosa.
C. Nein fürwar ich vertach C. Minimè rideo,
dich nicht / sondern sage wie sed id, quod res est,
die Sach beschaffen ist. Ich dico. Non rideo qui-
lasse

lache warlich nicht: Fürwar
ich sage die rechte Wahrheit.
Ich rede Ernst. Ich rede von
Herken. Ich rede schlecht. Ich
rede was wahr ist.

P. So wahr stehe dir der
Hut allzeit auff dem Kopf/ als
du das schlecht und recht re-
dest. Aber was säum ich mich
heim zu gehen zu vernehmen/
wie alle Sachen daseibst ste-
hen?

C. Du wirst sehr viel neues
finden.

P. Ich glaubs / wolt aber
Gott/ daß alle Ding nach mei-
nem Herzen Wunsch wehrē!

C. Das kan wol ein jeder
wünschen aber bißher istis tei-
nem widerfahren.

P. Den Nutzen wird auch
jedem unter uns seine Wan-
derschafft bringen / daß das
Haus [Heimat] hiernächst
süßer (lieber) seyn wird

C. Ich weiß nicht/ dann ich
sehe das ertliche wol si benmal
wider dahin lauffen So gar
pflegt solcher Grund ohn auff-
hören zu jucken/ so er einen ein-
mal ankommen ist.

dem, imd rem ipsam
dico. Serio loquor. Ex
animo loquor. Sim-
pliciter loquor. Vera
loquor.

P. Ita tibi semper
stet in capite pileus, ut
ista tu simpliciter lo-
queris. Sed quid cesso
abire domum, cogni-
turus, quo statu sint il-
lic omnia?

C. Offendes nova
permulta.

P. Credo, sed utinam
omnia ex animi sen-
tentia!

C. Ist hoc optate li-
cet omnibus, sed ha-
ctenus obtigit nemi-
ni

P. Hoc quoque com-
moditaris adfert utiq;
nostrum sua peregri-
natio, quod dulciore-
rit posthac domus.

C. Nescio, nam vi-
deo quosdam septies
illud recurrere. Ad e-
scabies illa sine fine
solet prurire, si quem
semel invaserit.